
Mediation – Effektive Teamarbeit unterstützen und Konfliktkosten senken

Heidi Groß
Beraterin und Mediatorin

Kurzfassung ausschließlich für Mitglieder des PMI Berlin / Brandenburg Chapters e. V.

Die Grundsätze der Mediation

- **Freiwilligkeit**
 - Alle Medianden nehmen aus eigenem Willen und ohne Zwang teil.
- **Offenheit**
 - Alle relevanten Zahlen, Daten, Fakten wie auch Gefühle, Bedürfnisse und Befürchtungen werden offen gelegt.
 - Auch eine Offenheit hinsichtlich der Konfliktlösung sollte vorhanden sein.
- **Eigenverantwortung**
 - Alle Medianden vertreten selbständig ihre eigenen Interessen.
 - Jeder spricht und handelt nur für sich, z. B. Terminzusage.
- **Vertraulichkeit**
 - Die Inhalte der Mediation sind vertraulich. Die Mediatorin hat nach außen hin Schweigepflicht und steht nicht als Zeugin zur Verfügung.
- **Neutralität**
 - Die Mediatorin ist stets in der Mitte und allparteilich.

Die fünf Phasen der Mediation



Anwendungsfelder der Mediation

- **Innerbetriebliche Konflikte**
 - z. B. Teamkonflikte
 - z. B. Konflikte in und im Umfeld von Projekten
 - z. B. zwischen Gesellschaftern / auf Managementebene
 - z. B. zwischen Geschäftsführung - Betriebsrat/Sozialpartner
 - z. B. bei Umstrukturierungen
 - z. B. Unternehmensnachfolge
- **Außerbetriebliche Konflikte**
 - z. B. zwischen Kooperationspartnern
 - z. B. zwischen Unternehmen - Lieferant
- **Bau**
- **Interkulturelle Konflikte**
- **Trennung / Scheidung / Paarkonflikte**
- **Konflikte in der Familie und im Freundeskreis**
- **Testamenterstellung / Erbe / Schenkung**
- **Nachbarschaft / Vermieter / Eigentümergemeinschaft / Hausverwaltung**
- **Politische Auseinandersetzungen**
- **Schule**

© start-mediation Heidi Groß

Die richtige Wahl - Checkliste



→ Wie finde ich die passende Mediatorin oder den passenden Mediator?

- ✓ Stimmt die Chemie? Ist uns die Person sympathisch?
- ✓ Fühlen wir uns verstanden?
- ✓ Können wir der Person vertrauen?
- ✓ Halte ich die Person für kompetent?
- ✓ Ist die Branchenerfahrung der Person wichtig / hilfreich?
- ✓ Passt hier besser ein Mann oder eine Frau oder ein gemischtes Team?
- ✓ Sollte die Person Mediation als Haltung leben oder als „Dienstleistung“ anwenden?

→ TIPP: Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl,
„Dienstjahre“ sind per se kein Qualitätskennzeichen.

© start-mediation Heidi Groß

→ Vorsicht: Mediator ist keine geschützte Berufsbezeichnung.



Meine Empfehlung

Konflikte sind „normal“. - Die Frage ist, wie man sie austrägt!

1. Planen Sie Konfliktkosten ein (Projektbudget / Risikoanalyse).
2. Nehmen Sie Mediation als Konfliktlösungsmethode/-prozess in Ihr Projekt(management)handbuch auf
3. Nehmen Sie eine Mediationsklausel in Ihre Verträge auf.
4. Vermeiden Sie wichtige Konflikte nicht, sondern nutzen Sie sie als Ressource!
5. Sorgen Sie destruktiven Konflikten vor, indem Sie Techniken zur Konfliktvermeidung und Konfliktdeeskalation erlernen.
6. Holen Sie sich im Konfliktfall rechtzeitig Hilfe, bevor die Situation zu sehr eskaliert und die Ressourcenplanung völlig außer Kontrolle gerät.

© start-mediation Heidi Groß

Mein Angebot

- **Vorträge**
 - Für unterschiedliche Zielgruppen (Unternehmen, Verbände, Hochschule)
- **Seminare**
 - Sensibilisierungs- und Präventionsseminar: zum Kick-Off
 - Techniken der Konfliktschlichtung für Projektleiter/innen
 - Teamentwicklung / Managing Diversity
 - Gewaltfreie Kommunikation
 - U. a.
- **Mediation**
 - Inhouse oder auf neutralem Boden
- **Beratung**
 - Einzelberatung / Konfliktcoaching, falls eine Partei nicht an einer Mediation teilnehmen möchte
 - Entwicklung und Implementierung eines betriebsinternen Konfliktmanagement-Programms

... damit Ihr Projekt ein Erfolg wird!

→ Schalten Sie auf grün!

Kontakt:

Heidi Groß

info@start-mediation.de

Tel. 030 – 64 83 21 60

www.projectrouting.de, www.start-mediation.de

© start-mediation Heidi Groß

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

*Wenn Ihnen der Vortrag gefallen hat,
empfehlen Sie mich gerne weiter!*